



Grußwort des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr Thomas Webel S/A

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn,

wenn bürgerschaftliches Engagement, eine Kulturlandschaft, die es zu entdecken gilt und eine Kleinbahnstrecke mit großer Geschichte in Sachsen-Anhalt zusammentreffen, dann ist das eine echte Erfolgsgeschichte.

Seit 2007 setzt sich der Verein „Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn“ für die Wiederbelebung der Kleinbahn ein, die früher eine der größten und wirtschaftlich bedeutendsten in Deutschland war. Dabei geht es nicht nur um altherwürdige Technik – also Verkehrs- und Industriegeschichte – sondern um einen touristischen Impuls für die ganze Region zwischen Halle und dem Harz.

Denn genau diesen reizvollen Landstrich soll die Halle-Hettstedter Eisenbahn mit den weiteren hier angesiedelten historisch bedeutsamen Eisenbahnstrecken im Rahmen des zu initiiierenden „Eisernen Bandes“ durchqueren. Die Eisenbahnfreunde des HHE e.V. befinden sich da auf einem guten Weg. Obwohl dieser Weg lang und steinig ist, sind die Vereinsmitglieder nie müde geworden und ihn immer mit Volldampf weiter gegangen. Vielen Dank für dieses Engagement.

Dass am 28. April 2017, zur Eröffnung des Streckenabschnittes Dölauer Heide bis Halle-Dölau, ein Schienenbaufahrzeug-Oldtimer die Gleise befährt, hat sicher Symbolcharakter. Ein ganz wichtiger Schritt ist geschafft, aber viel Arbeit wartet noch auf die Mitglieder des Vereins.

Ich wünsche den Freunden der Halle-Hettstedter Eisenbahn weiterhin viel Kraft, Durchhaltevermögen und natürlich auch Spaß bei der Bewahrung dieses wichtigen Kapitels Eisenbahngeschichte unseres Landes.

Ihr Thomas Webel

Minister für Landesentwicklung und Verkehr
des Landes Sachsen-Anhalt